

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0134/2016/BV**

Datum:  
19.04.2016

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung und Finanzierung des Interkulturellen  
Festes 2016**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	21.04.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag des Vorstandes des Ausländerrates / Migrationsrates:**

*Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt für die Ausrichtung und Finanzierung seines Interkulturellen Festes 2016 am 16.07.2016 einen Betrag in Höhe von 23.600,00 EUR aus seinem Budget zur Verfügung.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Kosten laut Kalkulation	23.600,00 Euro
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
AMR-Projektmittel 2016	23.600,00 Euro

**Zusammenfassung der Begründung:**

Nach entsprechender Vorberatung empfiehlt der Vorstand des Ausländerrates / Migrationsrates, für die Durchführung eines Interkulturellen Festes am 16.07.2016 einen Betrag in Höhe von 23.600,00 EUR aus seinem Budget bereitzustellen.

## Begründung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat beabsichtigt, auch 2016 ein Interkulturelles Fest auszurichten. Geplant ist mit Unterstützung und Beteiligung von Partnern wie

- Stadtverwaltung Heidelberg
- Interkulturelles Zentrum Heidelberg  
Mit dem Interkulturellen Zentrum sind Gespräche geplant zur Beteiligung am Bühnenprogramm sowie an Bewerbung der Veranstaltung.
- Theater der Stadt Heidelberg
- Deutsch-Amerikanisches Institut
- Universität Heidelberg
- hd.net-Respekt!
- politische Gruppierungen und Parteien des Gemeinderates
- Migrantenselbstorganisationen
- Institutionen und Gruppierungen, die in verschiedener Weise mit dem Ausländerrat / Migrationsrat kooperieren, wie zum Beispiel Deutsch-Ukrainischer Verein, Deutsch-Indische Gesellschaft, Jugendgemeinderat, Beirat von Menschen mit Behinderungen, schwarzweiss e.V. und viele andere
- Institutionen, die sich mit Flüchtlingsarbeit beschäftigen, wie zum Beispiel Asylarbeitskreis Heidelberg e.V., Caritasverband, Diakonisches Werk, Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung, Internationaler Bund, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V., Stadtteilvereine, und andere

Je nach Verfügbarkeit soll die Eröffnung durch den Oberbürgermeister oder seinen Stellvertreter, Integrationsbürgermeister, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ausländerrat / Migrationsrat erfolgen.

Im Vordergrund soll in diesem Jahr neben dem klassischen Integrationsangebot auch die Arbeit mit Menschen auf der Flucht stehen. Insbesondere sollen Menschen auf der Flucht teilnehmen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche gewürdigt und ihnen gedankt werden.

In diesem Zusammenhang ist auch geplant, Repräsentanten des Landes Baden-Württemberg einzuladen. Aufgrund der laufenden Koalitionsverhandlungen und Regierungsbildung steht hierzu Näheres noch nicht fest.

Das Interkulturelle Fest fand bisher 24 Mal statt. Viele Organisationen, insbesondere auch Migrantenvereine, bereiten über mehrere Monate ihre Teilnahme und ihren kulturellen Beitrag zum Bühnenprogramm vor und finanzieren über die Verkaufsstände einen Großteil ihres Jahresbudgets.

Darüber hinaus ist das Interkulturelle Fest zwar eine Veranstaltung des Ausländerrates / Migrationsrates, trägt aber zum positiven Integrationsprofil der Stadt Heidelberg insgesamt bei.

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass eine wachsende Professionalisierung aller Veranstaltungen, gepaart mit wachsender Regulierung und Beteiligung der Organisationen, zu einer gesteigerten Erwartungshaltung bei der Ausrichtung des Interkulturellen Festes führt. Dies wiederum führt zu erhöhten Anforderungen an die ehrenamtlichen Kräfte des Ausländerrates / Migrationsrates. Auch wenn die Durchführung von Veranstaltungen nicht zum Kernbereich des Ausländerrates / Migrationsrates gehört, so entsteht durch die Kooperation eine Vernetzung der Gruppen untereinander. Die Geschäftsstelle des Ausländerrates / Migrationsrates wird wie in den Vorjahren die administrative Abwicklung der Veranstaltung, vor allem die Vergabe von Aufträgen sowie die Auszahlung und Verwaltung der Projektmittel, vornehmen. Eine Eingliederung in die

Veranstaltung „Lebendiger Neckar“ wurde mehrmals durch die Migrantenselbstorganisationen abgelehnt.

Das Fest soll am Samstag, den 16. Juli 2016, auf dem Universitätsplatz in Heidelberg stattfinden.

Es sollen sich zahlreiche Organisationen präsentieren und die Vielfalt sowie die Integrationsangebote Heidelbergs sichtbar werden. Der konkrete Ablauf wird noch in Absprache mit den teilnehmenden Organisationen festgelegt.

Für das Bühnenprogramm gibt es eine gestaffelte Aufwandsentschädigung für nichtprofessionelle Gruppen: Die Staffelung ist wie folgt vorgesehen:

<b>Größe der Gruppe</b>	<b>Aufwandsentschädigung pauschal</b>
bis 4 Personen	50,00 EUR
5 bis 9 Personen	70,00 EUR
ab 10 Personen	100,00 EUR

Die Anfrage an die Gruppen ist erfolgt.

Für professionelle Gruppen wird ein marktgerechtes Honorar ausgehandelt.

Das Koordinationstreffen mit einem aus den Projektpartnern gebildeten Koordinierungsteam trifft sich regelmäßig ab 25. April 2016 jeweils montags um 17.00 Uhr unter der Leitung des Vorstands des Ausländerrates / Migrationsrates in dessen Geschäftsstelle. Bei diesen Koordinationstreffen werden die wesentlichen organisatorischen Entscheidungen getroffen und die Aufgaben verteilt. Alle Mitglieder des Ausländerrates / Migrationsrates sind eingeladen, sich zu beteiligen.

Darüber hinaus sind folgende Informationsveranstaltungen geplant:

- 15. April 2016, 18.30 Uhr
- 2. Mai 2016, 19.00 Uhr
- 6. Juni 2016, 19.00 Uhr

Am Abend des Interkulturellen Festes spielt traditionell eine Band aus Heidelbergs Partnerstadt Montpellier, für die der Ausländerrat / Migrationsrat 1.500,00 EUR beisteuert. Das ist erstmalig der Fall, weil durch die neuen Förderrichtlinien die bisher bestehende Kooperation mit dem Montpellier-Haus hinfällig wurde.

Bei der Planung werden die Wünsche der Beteiligten, die sich am 15. April 2016 treffen, aufgenommen und nach Möglichkeit in die Vorbereitung des Interkulturellen Festes 2016 einbezogen.

Die Höhe des Betrages der bereitzustellenden Mittel orientiert sich an der Kostenkalkulation der Veranstaltung im Vorjahr.

<b>Kostenposition</b>	<b>kalkulierter Betrag</b>	<b>Ergebnis 2015</b>
Informationsveranstaltungen (Raummiete)	200,00 EUR	0,00 EUR
Veranstaltungstechnik und Bühne (8 x 6 Meter)	7.500,00 EUR	7.237,58 EUR
Strom, Wasseranschluss, Toiletten, Abfallentsorgung, Aufbau	3.500,00 EUR	3.183,40 EUR
Band aus Montpellier in Kooperation mit Montpellier-Haus	1.500,00 EUR	0,00 EUR
Werbemaßnahmen (Plakatierung, Flyer et cetera)	2.300,00 EUR	3.444,25 EUR
Bühnenprogramm (Theater, Folklore, Musikgruppen)	2.500,00 EUR	1.640,00 EUR
Kinderprogramm (Kooperation mit Zooschule, Kulturfenster)	1.000,00 EUR	0,00 EUR
Sanitätsdienst	250,00 EUR	240,00 EUR
GEMA-Gebühren	400,00 EUR	341,54 EUR
Zelte, Spülmobil, Tischgarnituren, Mobiliar	2.300,00 EUR	1.787,44 EUR
Honorarkräfte	1.000,00 EUR	1.990,00 EUR
professionelle Moderation der Veranstaltung	550,00 EUR	0,00 EUR
Veranstaltungsgenehmigung	600,00 EUR	590,00 EUR
<b>Kalkulierte Gesamtsumme:</b>	<b>23.600,00 EUR</b>	<b>20.454,21, EUR</b>

Gegenüber des Ergebnisses der Abrechnung des Interkulturellen Festes 2015 wird eine Erhöhung des Ansatzes von etwa 3.145,00 EUR veranschlagt. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Zahlung eines Bühnenhonorares an eine Band aus Montpellier in Kooperation mit dem Montpellier-Haus (in den letzten Jahren kostenfrei im Gegenzug zur Bezuschussung der Veranstaltungsreihe „Filmtage des Mittelmeeres“ des Montpellier-Hauses aus Projektmitteln des Ausländerrates / Migrationsrates), aus dem Engagement einer professionellen Veranstaltungsmoderation sowie aus dem Angebot einer Kinderprogramms.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi  
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat